

**Samtflecken-Ringversuch 2015**

**Die Ergebnisse – kurzgefasst**

An der LVG Heidelberg wurden im Sommer 2015 Tomatensorten auf Ihre Robustheit gegenüber Samtflecken untersucht. Die Pflanzung erfolgte in KW 17/2015 und KW 27/2015. Samtflecken konnten während der gesamten Kulturzeit nicht festgestellt werden.

Stattdessen wurde ein leichter Befall mit Echtem Mehltau in einzelnen Sorten verzeichnet. Hinsichtlich der Befallstärke wurde maximal die Boniturnote 5 (Boniturskala 1-9) vergeben. Dreizehn der zwanzig Sorten blieben komplett befallsfrei.

**Versuchsfrage und Versuchshintergrund**

Im Rahmen eines Ringversuches sollten sechs Tomaten-Sorten auf Ihre Robustheit gegenüber Samtflecken untersucht werden. Getestet wurden hinsichtlich des Ringversuches sowohl der Typ „normal-rund“ als auch der Typ „Fleischtomate“ (Sorten 1-6). Zusätzlich wurden weitere Sorten aus dem „Fleischtomaten-“, sowie aus dem „Cherry-“, „Cocktail-“ und „San Marzano-“ Segment (Sorten 7-20) geprüft.

**Kultur- und Versuchshinweise**

Sorten:

Nr.	Sorte	Anbieter	c.u./öko	Farbe	Typ
1	Matina	Bingenheim	öko	rot	normal-rund
2	Moneymaker	Bingenheim	öko	rot	normal-rund
3	Pilu	Bingenheim	öko	rot	normal-rund
4	Matias	Monsanto	c.u.	rot	Fleischtomate
5	Cf23	Wageningen	c.u.	rot	normal-rund
6	Cf24	Wageningen	c.u.	rot	normal-rund
7	FM103	Pro-Veg	c.u.	rot	Fleischtomate
8	FM110	Pro-Veg	c.u.	rot	Fleischtomate
9	FM123	Pro-Veg	c.u.	rot	Fleischtomate
10	FM180	Pro-Veg	c.u.	rot	Fleischtomate
11	FM357	Pro-Veg	c.u.	rot	Cocktail
12	Annamay	Enza Zaden	öko	rot	Cocktail
13	Annatefka	Enza Zaden	c.u.	rot	Cocktail
14	Caprese	Volmary	öko	rot	San Marzano
15	Dolly	Graines Voltz	c.u.	gelb	San Marzano
16	Modus	Graines Voltz	c.u.	rot	Plum
17	Orange Fizz	Graines Voltz	c.u.	orange	San Marzano
18	Solena Yellow	Volmary	c.u.	gelb	Cherry
19	Tomaggio	Enza Zaden	c.u.	rot	Cherry
20	Trilly	Graines Voltz	c.u.	rot	San Marzano

Pflanzung: 24.04.2015 (Sorte 7-20) und 03.06.2015 (Sorte 1-6)  
 Standort: Folienhaus 12  
 Temperatur: frostfrei  
 Düngung: 280 kg N/ha (Horngrües, Vinasse)  
 Ernte: wöchentlich ab KW25 bis KW39

Samtflecken-Ringversuch 2015

Ergebnisse im Detail

Über den kompletten Versuchszeitraum konnte an keiner Sorte ein Samtfleckenbefall festgestellt werden. Stattdessen wurde jedoch ein leichter Befall mit Echtem Mehltau im Bestand verzeichnet. Bonitiert wurde an fünf Terminen, wobei zwischen Anzahl der befallenen Pflanzen und der jeweiligen Befallsstärke unterschieden wurde. Die Befallsstärke wurde mit einer Boniturskala 1-9 bewertet (Tab.1).

Tab. 1: Boniturskala echter Mehltau an Tomate

Boniturnote	Befall (in %)	Beschreibung
1	0 %	kein Befall
2	0,1-12 %	beginnender-leichter Befall
3	13-27 %	leichter Befall
4	28-40 %	leichter – mittlerer Befall
5	41-55 %	mittlerer Befall
6	56-69 %	mittlerer – starker Befall
7	70-84 %	starker Befall
8	85-99 %	sehr starker Befall
9	100 %	Totalbefall

Insgesamt wurden lediglich bei einer Sorte 100 % der Pflanzen und bei sechs weiteren Sorten maximal 50 % der Pflanzen pro Sorte befallen. Andere Sorten waren von einem Befall mit Echtem Mehltau nicht betroffen (Abb.1). Die Befallsstärke der sichtbar infizierten Pflanzen wurde in der Einzelbonitur maximal mit der Boniturnote 5 bewertet. Es muss allerdings vermerkt werden, dass einige Pflanzen während des Versuchszeitraumes befallen waren, jedoch befallene Blätter im Rahmen der Pflegearbeiten entfernt wurden und in der Folge kein neuer Befall verzeichnet wurde. Den stärksten Anfangsbefall zeigte die Sorte 'FM 180' mit 3 Pflanzen, die einen mittleren Befall der Note 5 aufwiesen. Durch Pflegearbeiten konnte jedoch in den Folgebonituren kein weiterer Befall bei dieser Sorte festgestellt werden. Die anderen befallenen Sorten zeigten maximal einen beginnenden bis leichten Befall (Note 3). In der Abschlussbonitur zeigten neben 'FM 180' die Sorten 'Matina' und 'Moneymaker' keinen Befall (Note 1) mit Echtem Mehltau mehr.

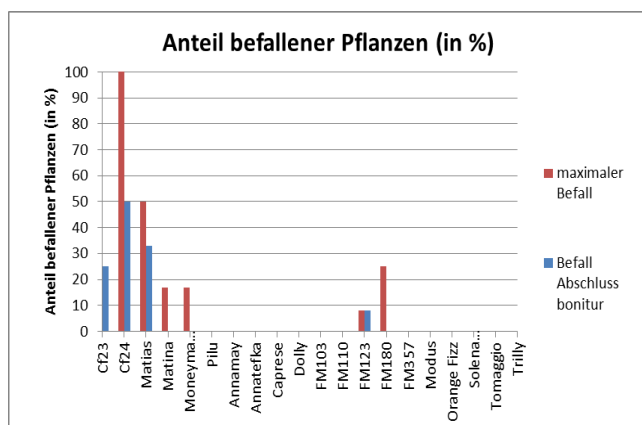


Abb.1: Anzahl befallener Tomatenpflanzen in % je Sorte

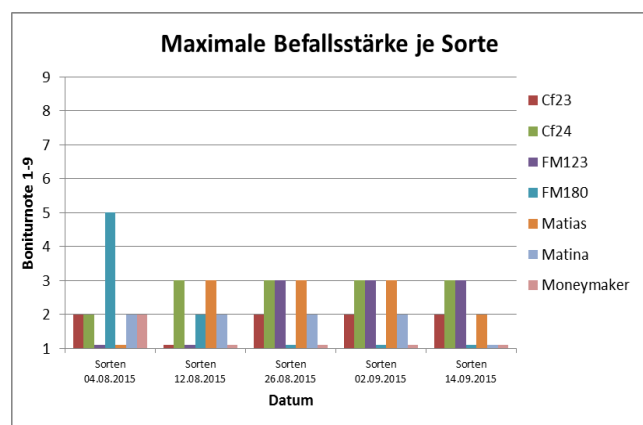


Abb.2: Maximaler Befall durch echten Mehltau in Abhängigkeit der Sorte an verschiedenen Boniturterminen.